## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Inhaltsverzeichnis Einleitung: Grundlagen, Zielsetzung und Methodik				
Kapitel I: Einteilung der Verweise auf die Kindheit in spezifische Motive				
I. 1.	Zielsetz	ung, Terminologie und Gliederung des Kapitels	Seite 1	
I. 2.	Gesamt	übersicht über die Motive	Seite 2	
I. 3.	Motivkreis i: Protagonist zeichnet sich bereits im Mutterleib aus			
	I. 3. 1.	Die Motive der Gruppe i/A: Protagonist hat vom	Seite 4	
	1. 5. 1.	Mutterleib an besondere Eigenschaften	Seite 4	
	I. 3. 2.	Die Motive der Gruppe i/B: Protagonist wird im	Jeile 1	
	5. 2.	Mutterleib berufen oder gewünscht	Seite 22	
	I. 3. 3.	Die Motive der Gruppe i/C: Die embryonale	Seite 22	
		Entwicklung des Protagonisten zeichnet sich in		
		sonstiger Weise aus	Seite 28	
I. 4.	Motivkr	reis ii: Protagonist zeichnet sich bei oder		
1. 7.		nach der Geburt durch außergewöhnliche		
		kmale aus	Seite 34	
	I. 4. 1.	Die Motive der Gruppe ii/A: Geburt des	Jelle 34	
		Protagonisten als Kind zumindest eines besonderen		
		Elternteiles wird geschildert	Seite 34	
	I. 4. 2.	Die Motive der Gruppe ii/B: Geburt	Sene 3.	
		des Protagonisten unter außergewöhnlichen Umständen		
		wird geschildert	Seite 45	
	I. 4. 3.	Die Motive der Gruppe ii/C: Protagonist	Selic 13	
	5.	hat von Geburt an außergewöhnliche Eigenschaften	Seite 68	
	I. 4. 4.	Die Motive der Gruppe ii/D: Protagonist wird	Sene oo	
		in besonderer Weise gestillt	Seite 82	
	I. 4. 5.	Die Motive der Gruppe ii/E: Ungewöhnliche	50110 02	
		Ereignisse bei und nach der Geburt des Protagonisten		
		sind zu verzeichnen	Seite 98	
I. 5.	Motivkr	eis iii: Protagonist zeichnet sich in Kindheit und		
	Jugend durch außergewöhnliche Merkmale aus			
	I. 5. 1.	Die Motive der Gruppe iii/A: Protagonist	Seite 113	
		wächst unter besonderen Umständen auf	Seite 113	
	I. 5. 2.	Die Motive der Gruppe iii/B: Protagonist zeigt		
		in Kindheit und Jugend besondere Qualifikationen für		
		oder Verweise auf seine spätere Stellung	Seite 136	
	I. 5. 3.	Die Motive der Gruppe iii/C: Protagonist wird mit	500 150	
		typisch kindlichen Verhaltensweisen in Verbindung		
		gebracht	Seite 151	



	I. 5. 4.			
		Ereignisse in der Kindheit und Jugend des		
		Protagonisten mit "historischem"	0: 155	
	N.F. 42 1	Hintergrund werden geschildert	Seite 157	
1. 6.		eis iv: Mit den benannten Motivgruppen		
	_	eichbare Aussagen ohne Angabe eines	0 : 100	
		ierten Altersbezuges	Seite 186	
	I. 6. 1.	Die Motive der Gruppe iv/A: Verwandte		
		Aussagen zum Motivkreis i – embryonale	Seite 187	
	I. 6. 2.	Entwicklung Die Motive der Gruppe iv/B: Verwandte	Selle 187	
	1. 0. 2.	Aussagen zum Motivkreis ii – Geburt	Seite 190	
	I. 6. 3.	Die Motive der Gruppe iv/C: Verwandte	Sche 190	
	1. 0. 5.	Aussagen zum Motivkreis iii – Kindheit		
		und Jugend	Seite 191	
		und Jugona	Selic 191	
Kapit	el II: Aus	wertung der Kindheitsbeschreibungen		
vo	n Herrsch	iern anhand tabellarischer Übersichten		
üb	er die Mo	otivkombinationen et in de la combinationen	Seite 195	
H. 1.	Zielsetzu	ing der Auswertung und Aufbau der Tabellen	Seite 195	
	Ziciscizo	and transmittening and training der Tabellen	Selie 175	
II. 2.	Die auf d	len Herrscher bezogenen Motive	Seite 196	
	II. 2. 1.	$\epsilon$		
		Texten in diachroner Sicht	Seite 196	
	II. 2. 2.	Auf den Herrscher bezogene Motive in akkadischen		
		Texten in diachroner Sicht	Seite 203	
	II. 2. 3.	Auf den Herrscher bezogene Motive in hethitischen	0.1.4.0	
		Texten in diachroner Sicht	Seite 210	
II. 3.	Die auf r	nenschliche Protagonisten, die einen anderen Status		
11. 5.		nen des Herrschers innehaben, bezogenen Motive.		
		leich dieser Motive mit der Kindheit des Herrschers	Seite 212	
11. 4.	Die auf g	göttliche oder dämonische Protagonisten		
	bezog	genen Motive. Vergleich dieser Motive mit		
	der k	Kindheit des Herrschers	Seite 215	
11. 5.		enfassung der Ergebnisse	Seite 227	
	II. 5. 1.	Vorkommen und Frequenz der Verweise in	g 1. 225	
		diachroner Sicht	Seite 227	
	II. 5. 2.	Typische inhaltliche Aspekte der Verweise auf die	0-4-220	
	Dulama	Kindheit von Herrschern	Seite 230	
	Exkurs:	Kindheitsschilderungen von Herrschern im		
		Licht der historischen Gegebenheiten am	Seite 237	
		Beispiel Assyriens	Selle 23/	
Kapit	el III: Die	e Kindheit des Herrschers im Kontext		
der altorientalischen Herrscherideologie				

Ka	Kapitel IV: Zusammenfassung					
Ar	ihang	: Diachroner Katalog des Materials mit				
	Übersetzungen der relevanten Textauszüge					
	Katalog Abschnitt A. I.: Diachroner Katalog der relevanten					
		Herrscherinschriften				
	1.	Sumerische Texte	Seite 259			
		Akkadische Texte	Seite 269			
	3.	Hethitische Texte	Seite 295			
	Kata	alog Abschnitt B. I.: Diachroner Katalog der relevanten				
		te mit Verweisen auf die Kindheit von Herrschern				
	auß	erhalb der eigentlichen Herrscherinschriften				
	1.	•	Seite 305			
	2.	Akkadische Texte	Seite 320			
	3.	Hethitische Texte	Seite 329			
	Kata	alog Abschnitt B. II: Diachroner Katalog der relevanten				
		te mit Verweisen auf die Kindheit von Menschen, die einen				
anderen Status als jenen des Herrschers innehaben						
	1.		Seite 335			
	2.	Akkadische Texte	Seite 335			
	3.	Hethitische Texte	Seite 341			
	Kat	alog Abschnitt B. III: Diachroner Katalog der relevanten				
		te mit Verweisen auf die Kindheit von Gottheiten				
	1.		Seite 349			
	2.	Akkadische Texte	Seite 367			
		Hethitische Texte	Seite 385			
Bi	bliog	raphie und Abkürzungen	Seite 397			
Indices			Seite 423			